



**Protokoll der
Generalversammlung des
Schützenvereins Niederesch e.V.
vom 19. März 2016 in der
Gaststätte Bätenvoss, Ochtrup**

Der 1. Vorsitzende Ralf Hippe eröffnete um 20.13 Uhr in Anwesenheit von 80 Mitgliedern die Generalversammlung und begrüßte alle Anwesenden - insbesondere den König Thorsten Schlamann, den Kaiser Andreas Weßling, den Oberst Markus Geisler, den Kreisschützenkönig Christoph Bode, den Ehrenvorstand und alle ehemaligen Majestäten.

Anschließend gedachten die Schützenbrüder der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Phillipos Mundt wurde als neues Mitglied begrüßt.

Der Schriftführer Walter Heying verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung. Es wurde in Form und Inhalt ohne Gegenstimme von Versammlung genehmigt.

Im seinem Tätigkeitsbericht ging der 1. Vorsitzende auf vielfältige Aktivitäten ein. Einige seien hier genannt: Senioren-Weihnachtsfeier, der Nikolausumzug, der übrigens dieses Mal deutlich besser besucht wurde, Vorstandsversammlungen, die vielen Besuche der Karnevalsfeiern anderer Vereine bedingt durch den Vorsitz aller Schützenvereine und hiermit verbunden die Gestellung des Kinder-Dreigestirns. Auch hat der Festvorstand hatte seinen Kennenlern-Abend, das Säbbelrasseln.

Nach dem Tätigkeitsbericht stellte der Kassierer Vincent ten Voorde die Kasse im Detail vor, inklusive des Kassenstandes. Darin sind bereits die Kosten für die Umgestaltung der Kette enthalten. Direkt im Anschluss wurden Kassenprüfer vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Es sind Claudia Freermann, Hermann Bücken, Marcel van Leewen und Franz Tümler.

Nach einer Pause ging es um die Beitragserhöhung. Vincent ten Voorde erläuterte ausführlich die Kassenentwicklung und machte deutlich, dass sich die Kasse über die Jahre fast halbiert hat. Der Vorstand stellte den Antrag, die Beiträge von 25 auf 35 Euro für die 18 bis 65-jährigen zu erhöhen. Die für die 65 bis 75-jährigen ebenfalls um 10 Euro auf 10 Euro. Darüber hinaus bleibt es Beitragsfrei. Nach einigen Diskussionen wurde darüber abgestimmt. 75 Mitglieder stimmten für die Erhöhung, 3 waren dagegen und 2 enthielten sich der Stimme. So wird der Betrag ab 2017 entsprechend von den Konten abgebucht. Da bei den über 65-jährigen keine Bankverbindungsdaten mehr existieren, müssen diese nun bis zur nächsten Abbuchung in Erfahrung gebracht werden.

Dann stellte Ralf Hippe den Status Quo für das kommende Schützenfest vor. So wurde der genaue chronologische Ablauf auf die Leinwand geworfen und ausführlich erklärt. In Kürze genannt: am/im Zelt antreten, Fahne einholen, zum Ehrenmal (kein Zapfenstreich), dann zum Oberst, danach zum König, mit Kutsche zur Kirche, nach der Messe direkt zum Stadtpark, dann Schießen, anschließend Königsproklamation und Rückmarsch zum Zelt.

Nach einer Pause ging es im vorletzten Tagesordnungspunkt um das Kaiserfest 2017. Der Vorsitzende stellte eine große geplante Änderung vor - das Vogelschießen auf dem Berg. Hierüber musste aber zunächst abgestimmt werden. Die Versammlung stimmte, bis auf 3 Enthaltungen dafür. Anschließend wurde der geplante chronologische Ablauf im Detail vorgestellt. Auch hierüber wurde abgestimmt. Bei 4 Enthaltungen wurde für die Planung gestimmt. Zur letzten Abstimmung kam es nachdem Ralf Hippe die Vereinbarung zum Kaiserfest 2017 mit dem möglichen Festwirt Berno Wienfoet. Aufgrund des gegenüber 2011 wesentlich günstigerem Angebot wurde die Vereinbarung bei 3 Enthaltungen abgesegnet. Der Festwirt erhält den vereinbarten Betrag vom Verein für das in der Vereinbarung angegebene Leistungspaket.

Unter Verschiedenes wurde noch auf das Jubiläum des SV Weiner und dem Sternenmarsch am 10. Sept. 2016 hingewiesen, dem Empfang der Majestäten am 24.9. und dem Stadtkaiserfest in 2017.

Der Vorsitzende schloss die Versammlung um 23:01 Uhr.

Im Rahmen der Versammlung beteiligten sich folgende Personen mit einer Spende:
Thorsten Schlamann, Andreas Weßling, Oberst Markus Geisler, Festvorstand, dem
Kreisschützenkönig Christoph Bode und dem Vereinswirt Hermann Bucker

gez.
Walter Heying
Schriftführer